

Online-Fachtagung des FGZ-Teilinstituts Jena
9. und 10. Dezember 2021

Gesellschaftlicher Zusammenhalt & Rassismus

In welchem Verhältnis stehen gesellschaftlicher Zusammenhalt und Rassismus?

Welchen Einfluss haben historische Kontinuitäten von Rassismus auf aktuelle gesellschaftliche Diskurse und Entwicklungen?

Welche Erfahrungen machen aktuell Menschen, die in Deutschland von Rassismus betroffen sind?

Und wie lassen sich Rassismuskritik und Antirassismuserbeit politisch und zivilgesellschaftlich umsetzen?

Obwohl die sozialwissenschaftliche Forschung zu Rassismus in Deutschland bereits seit Jahrzehnten vor allem in akademischen und aktivistischen Nischen existiert, gewinnt sie erst seit Kurzem zunehmend öffentliche Aufmerksamkeit: Zum einen durch die Auseinandersetzung mit rassistischen Gewaltverbrechen und der extremen Rechten, zum anderen auch durch die erstarkten gesellschaftlichen, medialen und politischen Debatten um Rassismus in jüngster Vergangenheit.

Im Fokus der wissenschaftlichen Auseinandersetzung stehen dabei Phänomene und Erfahrungen des alltäglichen, institutionellen und strukturellen Rassismus sowie rassistischer Hasskriminalität, Auswirkungen von Rassismus auf gesellschaftliche Teilhabe und Ungleichheiten, aber auch seine historischen Kontinuitäten und ihre Aufarbeitung. Um diese Forschung mit einer interdisziplinären Zusammenhaltsforschung zu verknüpfen, sind theoretische, empirische und (ideen-)geschichtliche Zugänge ebenso hilfreich wie die Untersuchung konkurrierender normativer Orientierungen, Konzepte sozialer Identitäten sowie emanzipatorischer Bewegungen und Praktiken. Rassismussensible Forschung braucht die Perspektive der Menschen, deren Lebensrealität durch Rassismus beeinflusst ist, sowie den Dialog mit Politik, Institutionen und Zivilgesellschaft.

Ziel der digitalen Fachtagung ist es, die Verknüpfung zwischen unterschiedlichen wissenschaftlichen Forschungsansätzen, Fragestellungen und interdisziplinären Forschungstraditionen voranzutreiben. Zusätzlich zu den inhaltlichen Sessions werden in unterschiedlichen Formaten die Rahmenbedingungen, Herausforderungen und Handlungspotenziale der Rassismusforschung in Deutschland diskutiert. Die Fachtagung trägt zur Förderung des wechselseitigen Transfer zwischen Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft bei, in dem lebensweltliche und zivilgesellschaftliche Perspektiven auf die Probleme und Herausforderungen in Bezug auf Rassismus und Zusammenhalt nicht fehlen dürfen.

Programm

9. Dezember 2021

9.30 - 10.00 Uhr - *Eröffnung der Fachtagung / Grußworte*

Julia Heesen, Staatssekretärin im Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
Bernhard Klingen, Referat „Sozial- und Geisteswissenschaften“, Bundesministerium für Bildung und Forschung
Matthias Quent, Direktor des Instituts für Demokratie und Zivilgesellschaft

10.00 - 11.00 Uhr - *Eröffnungsk keynote*

Manuela Bojadžijev (Humboldt-Universität zu Berlin): Rassismusforschung in Deutschland. Prekäre Geschichte, strukturelle Probleme, neue Herausforderungen

11.00 - 11.30 Uhr - *Kaffeepause*

11.30 - 13.00 Uhr - *Parallele Sessions (01 und 02)*

Session 01: Teil haben – Teil sein?! Oder: Kann Verwaltung machtkritisch sein?

Moderation: Maria Schiffels, IDZ

- **Kathrin Leipold** (FGZ, Standort Konstanz/Universität Konstanz), **Stefan Schlagowsky-Molkenthin/Linda Kelmendi** (Stabsstelle Kommunale Integration Stadt Singen [Hohentwiel]), **Argyri Paraschaki-Schauer** (Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen Baden-Württemberg)

Session 02: Wer spricht? Partizipation im Kontext von Diversität und Migrantisierung

Moderation: Viktoria Kamuf, IDZ

- **Yonca Dege** (dpart – Forschung für politische Partizipation), **Amani Ashour** (IDZ Jena)

13.00 - 14.00 Uhr - *Mittagspause*

9. Dezember 2021

14.00 - 15.30 Uhr - *Parallele Sessions (03 und 04)*

Session 03: Neben uns die Sintflut? Klimakrise, Ethnozentrismus und exklusivistischer Zusammenhalt

Moderation: Axel Salheiser, IDZ

- **Boniface Mabanza Bambu** (Kirchliche Arbeitsstelle Südliches Afrika/Werkstatt Ökonomie, Heidelberg): Rassismus, Klimawandel und die Gerechtigkeitsfrage
- **Dennis Eversberg** (Friedrich-Schiller-Universität Jena): Klimarassismus im Zeichen der Ampel: Neue Polarisierung oder innerimperiale Kämpfe reloaded?
- **Christoph Richter/Fabian Klinker/Axel Salheiser** (FGZ, Standort Jena/IDZ): Klimadiktatur? Rechte Ideologie und Verschwörungsnarrative zur Klimapolitik

Session 04: Geschichte und Theorie des Rassismus

Moderation: Anja Thiele, IDZ

- **Maria Alexopoulou** (FGZ, Standort Berlin/Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin): Rassismus als Praxis der langen Dauer. Welche Rassismusforschung braucht Deutschland – und wozu?
- **Felix Axster** (FGZ, Standort Berlin/Zentrum für Antisemitismusforschung der TU Berlin): Rassismuskritik und Antisemitismuskritik – Geschichte einer Entfremdung
- **Ines Grau** (FGZ, Standort Konstanz/Universität Konstanz): Von Kontinuitäten und Brüchen: Rassismus in der DDR und in der BRD nach der deutsch-deutschen Wiedervereinigung am Beispiel von (ehemaligen) Vertragsarbeiter:innen aus Subsahara-Afrika.

15.30 - 16.00 Uhr - *Kaffeepause*

16.00 - 17.00 Uhr - *Keynote*

Brian N. Williams (University of Virginia): At the Intersection of Past and Present: Where Do We Go From Here? (Vortragssprache: englisch)

18.00 - 20.00 Uhr - *Lesung und Gespräch*

Aladin El-Mafaalani im Gespräch mit Amani Ashour (IDZ): Wozu Rassismus?

10. Dezember 2021

9.30 - 11.00 Uhr - Podiumsdiskussion

Wissenschaftsbasierte Antirassismuserbeit – Handlungspotenziale für Politik, Institutionen und Zivilgesellschaft

Moderation: Cornelius Helmert, IDZ

- **Katharina König-Preuss** (Abgeordnete im Thüringer Landtag, Die LINKE), **Tahera Ameer** (Amadeu Antonio Stiftung), **Martin Thüne** (Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Polizei)

11.00 - 11.30 Uhr - Kaffeepause

11.30 - 13.00 Uhr - Session 05

Session 05: Rassismus in Institutionen

Moderation: Axel Salheiser, IDZ

- **Gert Pickel** (FGZ, Standort Leipzig/Universität Leipzig): Vorstellung des FGZ-Verbundprojekts „Rassismus als Gefährdung des gesellschaftlichen Zusammenhalts im Kontext ausgewählter gesellschaftlich-institutioneller Bereiche“
- **Merih Ates** (Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung): Vorstellung des Nationalen Diskriminierungs- und Rassismusmonitors
- **Isabelle Stephanblome/Stefan Kroll** (Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung): „Recht, Rassismus und Zusammenhalt“ – Gesellschaftliche Erwartungen an das Recht als Instrument zur Bekämpfung des Rassismus

13.00 - 14.00 Uhr - Mittagspause

14.00 - 15.30 Uhr - Abschlussdiskussion

Kontingenz von Zusammenhalt und Rassismus: Herausforderungen für Forschung und Gesellschaft

Moderation: Matthias Quent, IDZ

- **Yasemin Shooman** (Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung), **Taylan Yildiz** (FGZ, Standort Frankfurt)

Anmeldung

Zur Konferenz können Sie sich über den folgenden Link anmelden:

<https://fgz-gesellschaftlicher-zusammenhalt-und-rassismus.eventbrite.de>

Die Zugangsdaten zu den Zoom-Meetings senden wir Ihnen ein bis zwei Tage vor der Fachtagung zu.

Weitere Informationen

Die Fachtagung findet ausschließlich in Zoom statt. Es wird keine Liveübertragung geben. Wir werden die Einzelvorträge und Podiumsdiskussionen aber aufzeichnen und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt auf dem YouTube-Kanal des IDZ veröffentlichen.

Alle Informationen zur Fachtagung sind auch unter der Rubrik „Veranstaltungen“ auf der IDZ-Homepage abrufbar: www.idz-jena.de.

Kontakt

Sollten Sie Fragen haben, dann treten Sie gerne mit uns in Kontakt:

Kathy Kursawe
Koordination IDZ-Fachtagung
Telefon: 0151 / 420 155 73
Email: Kathy.Kursawe@idz-jena.de



**Forschungsinstitut
Gesellschaftlicher
Zusammenhalt**
STANDORT JENA



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

